



WOHNEN bei Jugend am Werk



Impressum

Wer hat dieses Informations-Heft gemacht?

Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH

1160 Wien, Thaliastraße 85

E-Mail: office@jaw.at

Internetseite: www.jaw.at

FN 372597m



Wann wurde das Informations-Heft gedruckt?

Im Jahr 2016

Wer hat dieses Informations-Heft gedruckt?

Druckerei Berger

Wer hat dieses Informations-Heft gestaltet?

Susanne Maukner-Fahringer

Wer hat die Fotos für das Informations-Heft gemacht?

Kollektiv Fischka/fischka.com



Anerkannte Einrichtung nach den
Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien,
gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

StadT Wien



Was steht wo in diesem Informations-Heft

Wer hat das Informations-Heft in leichter Sprache überprüft?	Seite	4
So können Sie ein Wohn-Angebot von Jugend am Werk nutzen	Seite	5
Wohnen bei Jugend am Werk	Seite	6
Wohn-Haus	Seite	8
Wohn-Gemeinschaft	Seite	12
Begleitetes Wohnen	Seite	16
Der Wohnrat	Seite	20
Die Bereichs-Leitung für Wohnen	Seite	22
Liste der Wohn-Verbund-Standorte	Seite	23

Wer hat das Informations-Heft in leichter Sprache überprüft?

Dieses Informations-Heft ist in einer leicht verständlichen Sprache geschrieben. Das Symbol für leichte Sprache sieht so aus:



Dieses Symbol hat Inclusion Europe entwickelt. Inclusion Europe ist eine Vereinigung von Menschen mit Lernschwierigkeiten aus ganz Europa. Das ist die Internet-Seite von Inclusion Europe: www.inclusion-europe.org/de

Das Heft haben geprüft:

Andrea Bauer
Regina Bubendorfer
Benjamin Fasching
Ursula Füger
Andreas Kourilek
Horst Neidhart
Roswitha Veselsky
Günther Vogel
Michael Zebisch

So können Sie ein Wohn-Angebot von Jugend am Werk nutzen:

1. Wohnen Sie in Wien?

Dann stellen Sie einen Antrag auf Wohnen beim Fonds Soziales Wien.

➔ **Fonds Soziales Wien**, 1030 Wien, Guglgasse 7-9, Telefon: 01 24 5 24

Wohnen Sie in Nieder-Österreich?

Dann stellen Sie einen Antrag auf Wohnen in Ihrer Bezirks-Hauptmannschaft.

➔ Die Liste aller Bezirks-Hauptmannschaften mit Adresse, Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse finden Sie im Internet unter: <http://www.noe.gv.at/Bezirke/Alle-Bezirke.html>

Mit dem bewilligten Antrag können Sie ein Wohn-Angebot von Jugend am Werk nutzen.

2. Sie sind 18 Jahre oder älter.

3. Sie unterschreiben einen Betreuungs-Vertrag mit der **Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH**.

In diesem Vertrag steht, was Jugend am Werk an Unterstützung bietet.

In diesem Vertrag steht auch, was dafür zu bezahlen ist.

Den Vertrag gibt es auch in leichter Sprache.

Wohnen bei Jugend am Werk



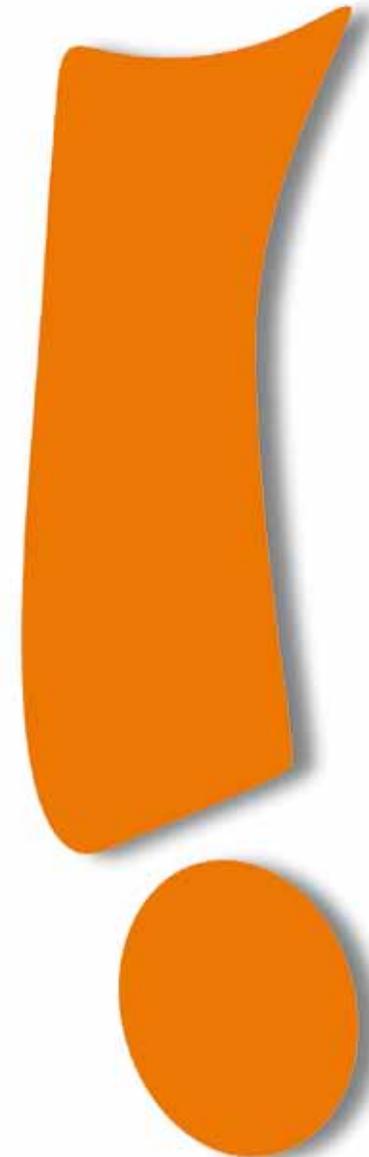
Bei Jugend am Werk gibt es Angebote für Vollbetreutes Wohnen.
Und es gibt Angebote für Teilbetreutes Wohnen.

Beim **vollbetreuten Wohnen** wohnen Sie in einem Wohn-Haus oder einer Wohn-Gemeinschaft. Sie bekommen viel Unterstützung. Auch an Wochenenden und Feiertagen.

Beim **teilbetreuten Wohnen** wohnen Sie alleine in einer Wohnung. Das nennt man auch begleitetes Wohnen. Sie entscheiden selbst, wie viel Unterstützung Sie von Betreuern und Betreuerinnen bekommen.

Das ist Jugend am Werk wichtig:

- ➔ Sie werden gut begleitet und unterstützt.
- ➔ Sie fühlen sich in Ihrem Wohn-Angebot wohl.
- ➔ Sie fühlen sich sicher.
- ➔ Sie können selbst entscheiden, was Sie tun oder haben möchten.
- ➔ **Sie können in ein anderes Wohn-Angebot wechseln.**
- ➔ Sie können die Umgebung an Ihrem Wohnort nützen.
Also zum Beispiel ins Cafe gehen, Einkaufen oder Veranstaltungen besuchen.
- ➔ Sie bekommen Unterstützung, wenn Sie etwas nicht so gut können.
- ➔ Sie können Freundinnen oder Freunde oder die Familie zu sich einladen.
- ➔ Sie können sich bei Fragen oder Problemen an den Wohnrat von Jugend am Werk wenden.



Wohn-Haus



Ein Wohn-Haus ist ein großes Haus mit vielen Wohn-Gruppen.
Es gibt einen Hof und einen Garten.
In einem Wohn-Haus wohnen viele Menschen gemeinsam.

Die Bewohner und Bewohnerinnen haben ein eigenes Zimmer.
Die Zimmer liegen in einer Wohn-Gruppe.
Jede Wohn-Gruppe hat ein Wohnzimmer mit Fernseher,
ein Badezimmer mit Badewanne, Dusche und Klo.

Jede Wohn-Gruppe hat eine eigene Küche.
Es wird gemeinsam gekocht
und die Küche wird gemeinsam sauber gemacht.
Sie können aber auch selbst kochen.

Die Betreuer und Betreuerinnen haben ein Dienst-Zimmer.

Im Wohn-Haus arbeiten Reinigungs-Personen,
die alles sauber machen.
Sie können Ihr Zimmer aber auch selbst aufräumen.
Die Wäsche wird für Sie gewaschen.

Die Medikamente werden selbst aus der Apotheke geholt.
Manchmal werden Medikamente auch direkt von der Apotheke
in die Wohn-Gruppe gebracht.

Betreuer und Betreuerinnen sind am Tag da.
Betreuer und Betreuerinnen sind in der Nacht da.

In der Früh werden Sie
von den Betreuern und Betreuerinnen aufgeweckt,
wenn Sie nicht selbst aufwachen.
Sie frühstücken gemeinsam oder alleine.
Dann fahren Sie in die Arbeit.
Wenn Sie nicht alleine fahren können,
werden Sie mit einem Bus zur Arbeit gebracht.

Die Betreuer und Betreuerinnen
haben ein Mal in der Woche eine Besprechung.
Die Bewohner und Bewohnerinnen
treffen sich auch regelmäßig zu einer Besprechung.
Da werden dann gemeinsam wichtige Dinge besprochen.



Wohn-Haus



Die Betreuer und Betreuerinnen unterstützen dabei, das Taschen-Geld einzuteilen.
Sie können selbst entscheiden, was Sie mit Ihrem Taschen-Geld kaufen wollen.

Wenn Sie Hilfe brauchen, unterstützen Sie die Betreuer und Betreuerinnen.
Zum Beispiel beim Einkaufen.
Oder beim Weg zur Bank.
Oder wenn Sie zum Zahnarzt müssen.

Es werden Urlaube angeboten.
Sie können sich aussuchen,
wo Sie mitfahren möchten.

In Ihrer Freizeit können Sie etwas unternehmen.
Sie können das allein
oder mit Freunden und Freundinnen machen.
Zum Beispiel ins Kino gehen
oder sich mit Freunden und Freundinnen treffen.

In der Wohn-Gruppe werden auch Geburtstage
und Weihnachten gemeinsam gefeiert.



Wohn-Gemeinschaft



**Eine Wohn-Gemeinschaft
ist eine große Wohnung in einem Haus.**

In der Wohn-Gemeinschaft gibt es ein großes Wohn-Zimmer.
Dort essen die Bewohner und Bewohnerinnen gemeinsam.
Es gibt eine Küche, eine Waschmaschine,
eine Dusche, eine Badewanne,
ein Klo und einen großen Gang.

Die Bewohner und Bewohnerinnen haben ein eigenes Zimmer
und eigene Schlüssel.

In den Zimmern können sie Fernsehen, Musik hören, Lesen,
Computer spielen, Handarbeiten oder Schlafen.

Sie müssen Ihr Zimmer selbst aufräumen.

Die Betreuer und Betreuerinnen helfen Ihnen dabei,
wenn Sie Unterstützung benötigen.

In der Früh werden Sie von den Betreuern und Betreuerinnen aufgeweckt, wenn Sie nicht selbst aufwachen. Sie frühstücken gemeinsam oder alleine. Dann fahren Sie in die Arbeit. Wenn Sie nicht alleine fahren können, werden Sie mit einem Bus zur Arbeit gebracht.

Es gibt einen Speise-Plan. Der Speise-Plan wird von den Bewohnern und Bewohnerinnen gemeinsam mit den Betreuern und Betreuerinnen gemacht.

Die Bewohner und Bewohnerinnen gehen gemeinsam mit den Betreuern und Betreuerinnen einkaufen.

Es wird gemeinsam gekocht und die Küche wird gemeinsam sauber gemacht. Sie können aber auch selbst kochen

Die Wäsche waschen die Bewohner und Bewohnerinnen selbst.



Wohn-Gemeinschaft



Die Betreuer und Betreuerinnen unterstützen, wenn Sie etwas nicht so gut alleine können.

Die Betreuer und Betreuerinnen kommen am Nachmittag in die Wohn-Gemeinschaft. In der Nacht und am Wochenende ist immer eine Betreuerin oder ein Betreuer da.

Bewohner und Bewohnerinnen holen sich ihr Taschengeld von den Betreuern und Betreuerinnen. Oder Sie verwalten Ihr Geld selbst.

Die Bewohner und Bewohnerinnen gehen gemeinsam mit den Betreuern und Betreuerinnen zur Bank, zum Arzt oder zur Ärztin oder zur Apotheke.

Wenn Sie möchten, können Sie Freunde und Freundinnen besuchen. Sie können erst am Abend wieder in die Wohn-Gemeinschaft zurück kommen.

Manchmal setzen sich die Bewohner und Bewohnerinnen zusammen und besprechen Urlaube und Ausflüge am Wochenende.



Begleitetes Wohnen



**Sie haben eine eigene Wohnung in einem Haus.
In dem Haus wohnen auch andere Leute.**

Sie dürfen Ihre Wohnung selbst einrichten.
Sie können selbst bestimmen,
was Sie in Ihrer Wohnung haben möchten.

Sie haben zum Beispiel einen Fernseher,
einen Computer und ein Radio.

Sie haben auch eine Wasch-Maschine.
Damit waschen Sie Ihre Wäsche selbst.
In Ihrer Wohnung müssen Sie selbst putzen.
Sie gehen selbst einkaufen und kochen selber.
Sie waschen das Geschirr ab.

Wenn Sie wollen, können Sie auch ein Haustier
in Ihrer Wohnung haben.

Sie stehen selber auf und fahren selbstständig in die Arbeit.

Wenn Sie frei haben, können Sie selbst entscheiden, was Sie machen möchten.

Sie können etwas alleine unternehmen.
Sie können auch gemeinsam mit anderen Bewohnern und Bewohnerinnen Ausflüge machen.

Sie müssen in Ihrer Wohnung Miete, Strom, Gas, Telefon und Kabel-Fernsehen zahlen.

Wenn Sie das möchten, begleiten Sie die Betreuer und Betreuerinnen zur Bank. Sie machen sich mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer aus, wie viel Geld Sie benötigen.



Begleitetes Wohnen



Sie gehen alleine zum Arzt oder zur Ärztin.
Wenn Sie das möchten,
begleitet Sie ein Betreuer oder eine Betreuerin.
Zum Beispiel,
wenn Sie den Weg nicht wissen.
Oder wenn Sie nervös sind.

Die Betreuer und Betreuerinnen sind in einem Büro in der Nähe.
Das Büro ist in einem anderen Haus.
In das Büro müssen Sie selbstständig hinfahren.

Wenn Sie das möchten,
kommt Ihre Betreuerin oder Ihr Betreuer
zu Ihnen in die Wohnung.

Manchmal können Menschen
mit Lernschwierigkeiten und Behinderung
ihre Wohnung nicht selbst putzen.
Betreuer und Betreuerinnen können helfen,
eine Reinigungs-Person zu organisieren.

Betreuer und Betreuerinnen
können Sie auch beim Einkaufen begleiten.



Der Wohnrat



Was kann der Wohnrat für Sie tun?

➔ Sie können uns anrufen!

- Wenn Sie Fragen zum Thema Wohnen haben.
- Wenn Sie Vorschläge, Wünsche oder Ideen haben.
- Wenn Sie mehr über den Wohnrat wissen wollen.

➔ Wir haben ein Büro!

Sie können gerne in das Büro vom Wohnrat kommen!
Die Öffnungs-Zeiten hängen bei Ihnen in der Einrichtung.

➔ Wir können miteinander sprechen!

Wir möchten Ihnen helfen.
Und wir beraten Sie gerne.

Sie können uns schreiben an:



WOHNRAT
Grundsteingasse 65, 3. Stock
1160 Wien



JaW Wohnrat

Sie können uns faxen:



Unbedingt **„An den Wohnrat“** draufschreiben!
FAX: 01 408 59 12

Sie können uns anrufen:



Telefon: 01 408 56 57 21
Handy: 0664 632 24 82

Sie können uns ein E-Mail schreiben:



E-Mail Adresse: wohnrat@jaw.at

Die Bereichs-Leitung für Wohnen

Wenn Sie mehr über die Wohn-Angebote bei Jugend am Werk wissen möchten, können Sie auch in der Bereichs-Leitung für Wohnen anrufen.



Herr **Semi Semotan**
ist der Bereichs-Leiter
für die Wohn-Angebote
bei Jugend am Werk



Frau
Daniela Erber
ist seine Stellvertreterin

Adresse: 1160 Wien, Thaliastraße 85

Telefon: 01 405 02 86 34

E-Mail: semi.semotan@jaw.at

E-Mail: daniela.erber@jaw.at

Sie können eine Sprech-Stunde vereinbaren.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig dafür an.

Liste der Wohn-Verbund-Standorte

Ein Wohn-Verbund besteht aus mehreren Wohn-Angeboten.
Zum Beispiel aus Wohn-Gemeinschaften und Begleiteten Wohn-Plätzen.

Wohn-Verbund Alsergrund

Leitung: 1090 Wien
Sobieskigasse 31
☎ 01 319 54 92

Wohn-Verbund Wien-Nordwest

Leitung: 1190 Wien
Kreindlgasse 9/2
☎ 01 369 12 30 60

Wohn-Verbund Liesing

Leitung: 1230 Wien
Perfektastraße 40/2/6
☎ 01 662 79 33

Wohn-Verbund Fuchsthallergasse

Leitung: 1090 Wien
Sobieskigasse 31/EG
☎ 01 907 22 33 40

Wohn-Verbund Am Marchfeldkanal

Leitung: 1210 Wien
Brünner Straße 140/58/1
☎ 01 292 41 12

Wohn-Verbund Rodaun

Leitung: 1230 Wien
Hochstraße 14
☎ 01 888 69 16

Wohn-Haus Herzmanskystraße

1140 Wien
Herzmanskystraße 22
☎ 01 979 10 92

Wohn-Verbund Donaufeld

Leitung: 1220 Wien
Wagramer Straße 173/2/5
☎ 01 256 73 33

Wohn-Verbund Innermanzing

Leitung: 3052 Innermanzing
Brachettistraße 11
☎ 02774 22 25

Wohn-Verbund Wien-Südwest

Leitung: 1150 Wien
Grimmgasse 32/Stiege1/III
☎ 01 897 36 67

Wohn-Verbund Hirschstetten

Leitung: 1220 Wien
Wagramer Straße 173/2/5
☎ 01 256 73 38



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.

StadT  Wien

